

Scheck und Sportschuhe

Halber Erlös des Sponsorenlaufs für indische Straßenkinder

ERLENBACH (heu) Die Kinder der Erlenbacher Grundschule legten sich mit sportlicher Begeisterung mächtig ins Zeug. Mit der Unterstützung selbst geworbener Sponsoren förderten sie die Schule und den Verein „ali sk“, der sich der Betreuung indischer Straßenkinder widmet.

Beim Sponsorenlauf der vier Klassen profitierten sowohl die Straßenkinder in Indien und auch die eigene Schule, denn für die Turnhalle will man gerne neue Turngeräte anschaffen. Über 100 Kinder hatten sich dazu im Familien- und Bekanntenkreis ihre Sponsoren gesucht, die bereit waren, jede voll geschaffte Sportplatzrunde mit höchstens einem Euro zu honorieren. Die laufstärksten Teilnehmer schafften 22 Runden und so kamen insgesamt 1667,64 Euro zusammen auf den Laufstrecken. Die Hälfte des Betrages ging in die Schulkasse für Anschaffungen in der eigenen Schule. Über die andere Hälfte freute sich Johanna Geißler, die als Vertreterin des Vereins „ali SK“ das Geld entgegennahm und bei nächster Gelegenheit mit nach Indien nehmen darf.

Dieser Verein, der vom Marktheidenfelder Wolfgang Müller vor zehn Jahren nach einem Besuch in Indien zum Aufbau und Unterhalt eines Heimes für Straßenkinder gegründet worden war, nehme die Unterstützung der Erlenbacher



Schulleiterin Ruth Beckmann (rechts) überreichte einen Scheck über mehr als 800 Euro aus dem Erlös des Sponsorenlaufs der Erlenbacher Grundschüler an Johanna Geißler, Vertreterin des Vereins „ali sk“, der Straßenkinder in Indien betreut.

FOTO ROBERT HEUSSLEIN

Grundschulkindern besonders gerne entgegen. Die Schüler lassen hier nämlich Gleichaltrigen in einem fernen Land Hilfe zukommen. Zwar würden die einzelnen Straßenkinder selbst durch Paten in Deutschland versorgt, doch benötige man solche Spenden, um das Heim ausbauen zu können und die Ausbildung der Kinder zu finanzieren. Wie groß die Hilfe aus Erlenbach dort sei, könne man beispielhaft daran erkennen, dass ein Mittagessen mit nur 20 Euro-cent abgedeckt werden könne und

so umgerechnet für weit über 4000 Essen reichen würde.

Besonders bedankte sich Johanna Geißler jedoch bei den Kindern für 15 Paar Sport- und Fußballschuhe, die sie bei ihrer nächsten Reise nach Indien mitnehmen werde, um sie direkt an die Kinder zu übergeben.

Schulleiterin Ruth Beckmann überreichte zusammen mit den besten Sponsorenläufern aus den vier Grundschulklassen den Scheck und die Sportschuhe an die Vertreterin des Straßenkindervereins.

1.8.08 Main Post